

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 45

Artikel: Wieso Stämme?
Autor: Heisch, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613980>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wieso Stämme?

Verschiedenenorts habe ich ihn schon an Hauswänden zu Gesicht bekommen und einmal gar vor kurzem erst als Raumobjekt in einer Kunstgalerie recht bizarr illustriert gesehen, den merkwürdigen Spruch: «NUR STÄMME WERDEN ÜBERLEBEN.» Es fiel mir allerdings schwer, mir unter diesem Diktum etwas Konkretes vorstellen zu können. Handelte es sich dabei um eine alttestamentarische Prophezeiung wie das Menetekel an der Mauer im alten Babylon oder um einen Reklamespot der Holzindustrie? War das die Verbandsparole der Alphornbläser? Eine Aufforderung, vermehrt den Stammtisch zu besuchen? Am Ende gar eine versteckte Anspielung auf Stammheim? Eine geheime Botschaft? Vielleicht begriff ich nur die Zusammenhänge nicht.

Irgend etwas musste der rätselhafte Satz doch zu bedeuten haben. Denn als Vergleich alleine ist das Bild mit den Stämmen, die angeblich eine Ueberlebenschance haben sollen, mehr als schlecht gewählt. Darüber könnten sich zahlreiche Indianerstämme heute noch totlachen, wenn sie nicht längst der Zivilisation zum Opfer gefallen und in die ewigen Jagdgründe eingegangen wären. Ihre völlige Ausrottung schreitet unterdessen unaufhaltsam voran und verschont auch die starken Stämme nicht. Das gegenwärtig um sich greifende Fichtensterben in Europa

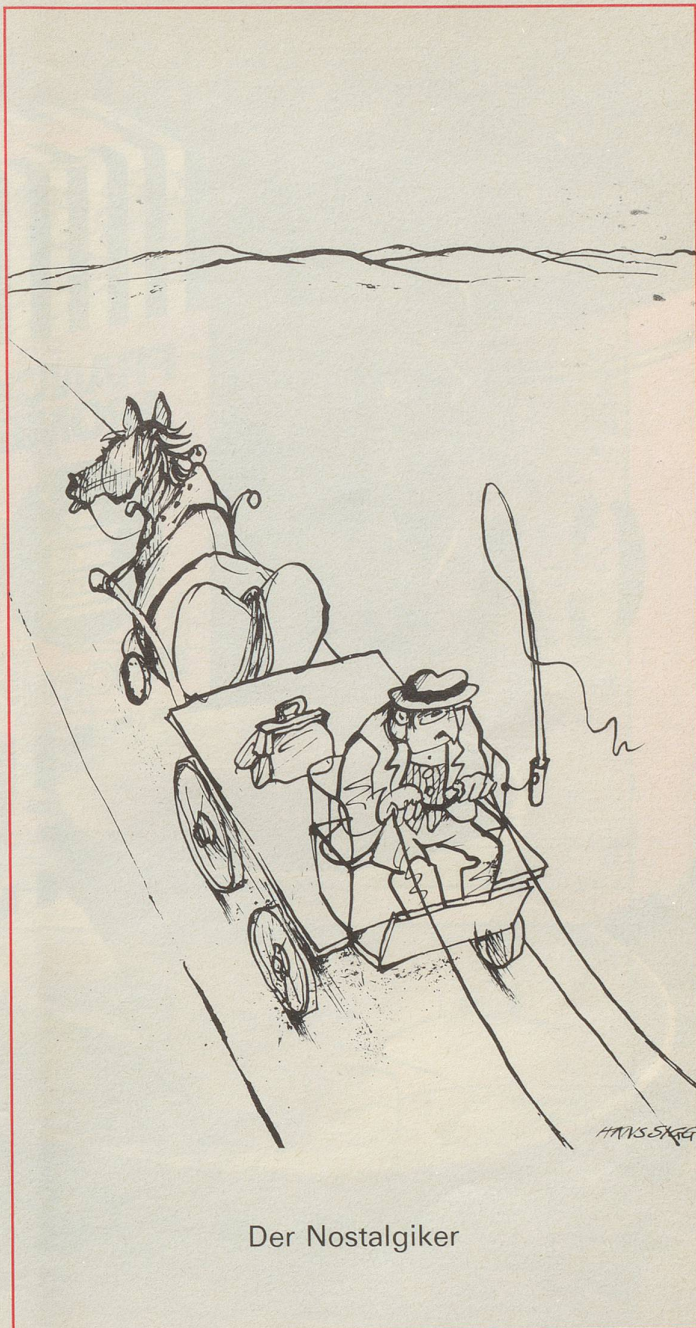
spricht auch nicht gerade für diesen Optimismus verbreitenden Satz. Und die vermehrte Konzernbildung bei gleichzeitiger Erhöhung des Stammkapitals kann ja wohl kaum damit gemeint sein.

Auf meinen Waldspaziergängen habe ich dicke Stämme schon reihenweise herumliegen sehen. Gefällt von Axt, Säge und Wind. Am ersten, soviel weiss man aus Seemannsfilmern, splittert meistens der Mast eines Segelbootes im Sturm. Dann klammert man sich, weniger heroisch, an die im Wasser treibenden Planken – und zuletzt sogar an jeden sich bietenden Strohhalm.

Ich weiss nicht: wenn ich mir die Leute besehe, die solch starke Worte aus der Farbdose versprühen, schwindet mein Vertrauen in den Wahrheitsgehalt dieser Parole ganz erheblich. Allzu stämmig sehen sie nämlich nicht aus.

Tut mir leid, dass ich nichts damit anfangen kann. Das Schlagwort von den Stämmen, die angeblich den Ueberlebenskampf bestehen werden, haut mich nicht um. Und am allerwenigsten gibt es mir, wie Natura zeigt, Anlass zu allzu grossen Hoffnungen.

Da erscheint mir – wenn schon – ein anderes Motto der Randgruppenszene bei weitem realistischer und ehrlicher: «Du hast keine Chance – nutze sie!»



Der Nostalgiker

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Wer ändert Hunden Brot gibt, wird von den eigenen angebellt.» (Italienisches Sprichwort)

Waagrecht: 1 wer, 2 Stamm, 3 Oki, 4 Adalia, 5 ehrbar, 6 Lisa, 7 Inn, 8 Heer, 9 Sumpf, 10 Storm, 11 KO, 12 Pausche, 13 MA, 14 andern, 15 Hunden, 16 Stabio, 17 Sterne, 18 EU, 19 Ratsaal, 20 in, 21 école, 22 Bloem, 23 Brot, 24 Mob, 25 gibt, 26 geheim, 27 Avenue, 28 Ann, 29 Ratte, 30 SSE.

Senkrecht: 1 Wal, 2 Kasse, 3 BGA, 4 Edison, 5 Tueren, 6 Rasu, 7 Dia, 8 Cohn, 9 Lampe, 10 Brote, 11 Si, 12 partial, 13 iR, 14 Taifun, 15 Otemma, 16 Mensch, 17 Sabbat, 18 MH, 19 Thurtal, 20 VE, 21

Rhoen, 22 Eloge, 23 Ober, 24 Dur, 25 eins, 26 Kaemme, 27 Nimbus, 28 irr, 29 Anden, 30 Tee.

Aether-Blüten

In der Radiosendung «Zum neuen Tag» sagte August E. Hohler: «En Blödsinn, wo d Manne mached, würd nid chliner, wänn en d Fraue nochemached...»

Ohohr

Spuren

Er: «Mir hat die Wahrsägerin gesagt, dass ich alt werde.»

Sie: «Siehst du, die hat es auch schon gemerkt!»

KABA STAR - kopieren gesetzlich verboten.



Nichtautorisierte Schlüsselkopien sind beim KABA STAR-Sicherheits-Schliesssystem praktisch ausgeschlossen. Duplikate werden ausschliesslich vom Werk und nur gegen Unterschrift für bezugsberechtigte Personen nachgefertigt. Ein Kopierschutz der bis zur Jahrtausendwende gesetzlich garantiert ist. Und KABA STAR macht nicht nur keiner nach, es ist auch das ideale Schliesssystem, wenn es um die individuelle Gestaltung besonders sicherer Schliessanlagen geht. KABA STAR erhalten Sie im Eisenwaren- und Beschlägefachhandel. Verlangen Sie unsere Dokumentation!

KABA. Da können Sie sicher sein.



BAUER KABA AG
Postfach, 8620 Wetzikon 1
Tel. 01/931 61 11